unter www.biologiezentrum.at

OBERDORFER, E., 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora, 8., stark überarb. und erg. Auflage. Stuttgart.
RENNWALD, E. (Bearb.) (2000): Verzeichnis und Rote Liste der Pflanzengesellschaften Deutschlands. Schriftenreihe für Vegetationskunde Heft 35. 800 S. Bonn-Bad Godesberg.
RIECKEN, U., RIES, U. & A. SYMANK, 1994: Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz Heft 41. Kilda Verlag, Greven.
SCHUBERT, R., HILBIG, W. & S. KLOTZ, 1995: Bestimmungsbuch der Pflanzengesellschaften Mittel- und Nordostdeutschlands. 403 S. Fischer Verlag Jena-Stuttgart.
SCHUSTER, E. (1961): „Das Wiedergeltinger Wäldle" 12. Ber. Naturforsch. Ges. Augsburg: 8-10.
SPATZ, G., 1994: Freiflächenpflege. Ulmer Verlag, Stuttgart
SPRINGER, S., 2001: Moosgesellschaften zwischen Lech und Wertach. Ber. Bayer. Bot. Ges. 71: 62-95. München.
SPRINGER, S. & D. WIESNER, 2000: Pflanzengesellschaften der Hurlacher Haide. Ber. Bayer. Bot. Ges. 69/70: 105-112. München.
WALENTOWSKI, H., RAAB, A. & W. A: ZAHLHEIMER 1990: Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften. Teil I: Naturnahe Wälder und Gebüsche. Beiheft zu den Ber. Bayer. Bot. Ges. Band 61, 62 S., München.
WALENTOWSKI, H., RAAB, A. & W. A: ZAHLHEIMER 1991b: Vorläufige Rote Liste der in Bayern nachgewiesenen oder zu erwartenden Pflanzengesellschaften. Teil III: Außeralpine Felsvegetation, Trockenrasen, Borstgrasrasen und Heidekraut-Gestrüppe, wärmebedürftige Saumgesellschaften. Beiheft 2 zu den Ber. Bayer. Bot. Ges. Band 61, 63 S., München.

Siegfried Springer

Violette Sommerwurz *(Orobanche purpurea)* im Lechfeld

Im Frühsommer 2004 konnte im Lechfeld (Naturraum Lech-Wertach-Ebene) östlich von Kleinaitingen (Landkreis Augsburg) ein Vorkommen der Violetten Sommerwurz *(Orobanche purpurea)* gefunden werden. Die Art ist in Bayern relativ selten: nach dem Verbreitungsatlas für Bayern (SCHÖNFELDER & BRESINSKY 1990) liegen die Hauptvorkommen an der Donau und in Franken, während für Südbayern keine aktuellen Fundpunkte eingetragen sind. Aus der näheren Umgebung gibt es eine Angabe von HIEMEYER 1978, der die Art in seiner „Flora von Augsburg" für einen „Kleeacker bei Kissing" angibt. *Orobanche purpurea* ist in der aktuellen, regionalisierten Roten Liste Bayerns (LFU 2002) für das Fundgebiet als ausgestorben vermerkt.
Orobanche-Arten sind chlorophyllfreie Vollschmarotzer, die auf den Wurzeln verschiedener Wirtspflanzen leben, um so ihren Nährstoffbedarf zu decken. Es wurden 6 Exemplare von *Orobanche purpurea* mit Wuchshöhen zwischen 12 cm und 18 cm in einer von Magerrasen, Mähwiesen und wärmeliebenden Wildkrautbeständen umgebenen Wiesenparzelle gefunden. Als bevorzugte Wirtspflanze gilt die Gemeine Schafgarbe *Achillea millefolium* (PUSCH 1996), die in dem Wiesenbestand reichlich vorhanden ist. Der schütter wirkende, aber geschlossene Bestand wird von Rotschwingel *(Festuca rubra)* und Glatthafer *(Arrhenatherum elatius)* aufgebaut und zeigt einen Aspekt mit Wiesenmargerite *(Chrysanthemum leucanthemum)*. Aus vegetationskundlicher Sicht

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben e.V.

handelt es sich um eine extensive Glatthaferwiese in einer Magerrasen-Ausbildung (Arrhenatheretum elatioris salvietosum pratensis). Nach OBERDORFER 2001 wächst die Sommerwurzart außer in trockenen Mähwiesen auch in Kalkmagerrasen und ruderalen Queckenrasen.

Vegetationsaufnahme vom 5. Juli 2004		Deckungsgrad %	100
Lechfeld bei Kleinaitingen		Wuchshöhe cm	40
		Artenzahl	27
Kennarten A + V + O		*Begleiter*	
Chrysanthemum leucanthemum	3	**OROBANCHE PURPUREA**	+
Achillea millefolium	2	Festuca rubra agg.	4
Arrhenatherum elatius	2	Coronilla varia	+
Knautia arvensis	1	Campanula rotundifolia	+
Taraxacum officinale	1	Vicia cracca	+
Trifolium pratense	+	Cirsium arvense	+
Trifolium repens		Lotus corniculatus	+
+ Tragopogon pratensis	+	Orobanche gracilis	+
Poa pratensis	+	Medicago lupulina	+
		Hypericum perforatum	+
Trennarten Arrhenatheretum salvietosum		Trifolium campestre	+
Galium verum	2	Picris hieracioides	+
Bromus erectus	1	Convolvulus arvensis	+
Rhinanthus aristatus	+	Senecio jacobaea	+
Primula veris	+		

Literatur

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ 2002: Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. Schriftenreihe Heft 165.

HIEMEYER, F. 1978: Flora von Augsburg. Naturwiss. Verein Augsburg, 332 S.

OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora, 8., stark überarb. und erg. Auflage. 1051 S., Stuttgart.

PUSCH, J. 1996: Die Sommerwurzarten des (ehemaligen) Kreises Artern, 2. vollständig veränderte und aktualisierte Auflage. Erfurt.

SCHÖNFELDER, P., BRESINSKY, A. (1990): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen in Bayern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 108

Autor(en)/Author(s): Springer Siegfried

Artikel/Article: Violette Sommerwurz (Orobanche purpurea) im Lechfeld 40-41